

Hab' also allen krieg^l gantz sieghafft^t überwunden/
 Leb' ohne krieg^l nuhmehr^u/ vnd sieg^{tr} jtz^v jimmer fort.
 Sieg war mein letztes werck/ Sieg Sieg mein letztes wort. [1v]

Ander Sonnet
 Mit vorigen Endungen.

Ob sünde, Teuffel, welt hab ich den sig erstritten,
 Mit sünde Teuffel welt führt ich stets einen krieg,
 Von sünde Teuffel welt hab ich seitt meiner wieg
 Vnnd zarten Jugend her, viel harte stöß erlitten
 Sie hab ich allezeit, wo ichs vermocht, gemitten⁴
 Gott gab mir wieder sie krafft, über sie den sig
 So oft als ihre lust, betrug vnd pracht aufstig
 Jn mir, so macht er sie zu spott in ihren tritten,

Als sie vermochten nichts, hub an der hellen noth
 Die hatt durch Gottes hülff auch sich zu schwach befunden,
 Denn als duchbrochen ich durch einen sanften Todt,
 Hab ich derselben macht mit Gott auch vberwunden,
 Drumb im Triumph ich hier Sig sig schrei immer fort,
 Wo Gott die losung gibt vnnd Christus ist das Wort.

T a *KuS 1631, KuS 1633* Wieg' – **b** *KuS 1631, KuS 1633* Jugend – **c** *KuS 1631, KuS 1633* Siege Krieg – **d** *KuS 1631, KuS 1633* Kriegt' vnd Siegt' – **e** *KuS 1633* hab – **f** *KuS 1631, KuS 1633* Kriegs – **g** *KuS 1631, KuS 1633* Sieg – **h** *KuS 1631, KuS 1633* Welt – **i** *KuS 1631, KuS 1633* Krieg *KuS 1633*: *hinzugesetzte Marginalnote* oder anfechtung. – **j** *KuS 1631, KuS 1633* mir – **k** *KuS 1631, KuS 1633* auffstieg/ – **l** *KuS 1631, KuS 1633* Krieg – **m** *KuS 1631, KuS 1633* schritt- – **n** *KuS 1631, KuS 1633* Hellen – **o** *KuS 1631, KuS 1633* SündenKrieg' hab' – **p** *KuS 1631, KuS 1633* fundē – **q** *KuS 1631, KuS 1633* Krieg' – **r** *KuS 1631, KuS 1633* Sieg' – **s** *KuS 1631, KuS 1633* gieng – **t** *KuS 1631, KuS 1633* Sieghafft – **u** *KuS 1631, KuS 1633* numehr – **v** *KuS 1631, KuS 1633* jetzt

K 1 Peter v. Jena, Mag. phil., Rektor der Zerbster Johannisschule, Prof. am dortigen Akadem. Gymnasium, Oberbürgermeister von Zerbst, Beisitzer im engeren Ausschuß der anhaltischen Stände. Sein Sohn Friedrich v. Jena (Zerbst 1. 12. 1620 – Berlin 10. 9. 1682), Geheimer Rat (1655) und Erster Minister (1679) des Großen Kurfürsten, wurde am 12. 2. 1668 als 801. Mitglied in die FG aufgenommen. *ADB XIII*, 759ff.; *DBA 603/289ff*; *NDB X*, 398f.; *DA Halle I*, 300, 366, 374, 380. Durch Friedrich oder eher noch durch dessen später kinderlos in Halle verstorbenen Bruder Gottfried (1620–1703), gleichfalls kurbrandenburg. Geheimer bzw. Wirklicher Geheimer Rat (1658 bzw. 1674), zudem seit 1680 Kanzler des Hzt.s Magdeburg, gelangten die Bücher Peter v. Jenas wohl in den Besitz des kurbrandenburg. Geheimen Rats Frh. Daniel Ludolph v. Danckelmann (1648–1709), der sie als Prokurator der neugegründeten Universität Halle nach Information seines Exlibris 1709 testamentarisch der Bibliotheca Academiae Fridericianae (ULB Halle) vermachte, so auch den Band Nk 112. Vgl. *ADB XIII*, 762f. u. *NDB III*, 502f.; Wolfram Suchier: Kurze Geschichte der Universitätsbibliothek zu Halle 1698 bis